



In unserem Verlage erschien soeben:

# Einführung

in die

# Geschichte der deutschen Literatur

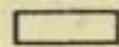
unter besonderer

**Berücksichtigung der neuesten Zeit.**

Von

**Prof. Dr. C. Beyer-Boppard.**

VI und 459 Seiten.

Preis brosch. Mf. 7.50 ord., Mf. 5.60 no., Mf. 5.— bar  
hocheleg. geb. Mf. 9.— ord., Mf. 6.80 no., Mf. 6.20 bar

Der Verfasser der bekannten „Deutschen Poetik“ und „Technik der Dichtkunst“ bietet in diesem Werke nach jahrelangen schaffensfreudigen Vorbereitungen eine eigenartige neue Einführung in die Geschichte der deutschen Literatur, die vor allem den Geist derselben und deren Entwicklungsgang in den einzelnen Jahrhunderten zur lebendigen Anschauung zu bringen sucht. Es lag ihm daran zu zeigen, wie die Geschichte der Literatur zugleich die Geschichte des geistigen Lebens unseres Volkes ist, und wie zwischen allen Richtungen, allen Vorwärtsströmungen und Irrgängen auf den Literaturgebieten das nationale Fühlen und Denken zum hellstrahlenden Ideal echter Schönheit sichtlich hinleitet: zu einer neuen schönen Blütenperiode der Literatur im 20. Jahrhundert!

Ein Vorzug dieses Buches dürfte darin bestehen, daß es auch der ungemein schwierigen Aufgabe sich unterzog, die in dieser Form noch nicht geschriebene Geschichte der Gegenwart mit ihren Kämpfen und Erfolgen in den fast unermesslichen Bereich zu ziehen und sie bis auf den heutigen Tag (bis 1905) in abgerundeter Form zur belebenden Anschauung zu bringen. Trotz der bedeutenden Schwierigkeiten, die sich der Lösung dieser Aufgabe entgegenstellten, dürfte es dem Verfasser vortrefflich gelungen sein, die in unserer Literatur aufgehäuften Geistesätze in populärer Weise auf streng wissenschaftlicher Grundlage richtig beleuchtet, das gesamte literarhistorische Wissen im Grundriß lichtvoll gruppiert und alles dasjenige geboten zu haben, was den Gebildeten auf dem so schwer zu übersehenden Gebiete der neuen und neuesten Literatur sicher zu orientieren vermag.

A cond. können wir broschirierte Exemplare in beliebiger Zahl, gebunden dagegen nur 1 Exemplar zur Verfügung stellen.

Wir bitten, zur Bestellung sich der dieser Nummer beigelegten Bestellzettel bedienen zu wollen.

Langensalza, im Mai 1905.

**Hermann Beyer & Söhne  
(Beyer & Mann).**

693\*